

1. Anlagenzustand

Im Berichtsjahr 2018 konnten wir wiederum eine gute Verfügbarkeit der Anlage der Yetnet Kabelgenossenschaft Villnachern (nachfolgend YKGV) feststellen. Unser Vertragspartner für die Instandhaltung, Wiedmann-Dettwiler Comtec AG (nachfolgend WDC), Schönenwerd, hat die wenigen unerwartet und unvermeidlich aufgetretenen lokalen oder das ganze Netz betreffenden Störungen kompetent und speditiv behoben. Unerfreulich war ein Vandalenakt resp. eine nicht gemeldete Beschädigung durch ein parkierendes Auto an einem Verteilkasten im Bereich des kleinen Parkplatzes bei der Wehrbrücke (*Foto vom 25. Juli 2018*). Der Betrieb des Kabelnetzes wurde durch die Beschädigung glücklicherweise nicht beeinträchtigt. Da es sich um einen Kasten des übergeordneten Verteilnetzes handelt, entstanden für die YKGV auch keine Kosten (*siehe Folie 1*).

In diesem Jahr musste durch WDC eine Kabelumlegung im Bereich der Baustelle Unterdorfstrasse, Parz. 333, vorgenommen werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf CHF 8210.- (Vorjahr 6'223.-).

Neuanschlüsse

Bäumliackerweg 1a: neues Einfamilienhaus Parzelle 354

Geplante Neuanschlüsse

Unterdorfstrasse: 6 neue Einfamilienhäuser, Verhandlungen über Anschlussverträge werden zurzeit durch den Gebietsverantwortlichen von WDC geführt (*siehe auch Kap. 3.3*)

2. Anschlussstatistik und Finanzen

Anschlüsse

Von 686 installierten Wohnungsanschlüssen in Villnachern waren Ende 2018 342 Wohnungsanschlüsse aktiv (Vorjahr 385). Das entspricht einem Anschlussgrad von 50% (VJ 57%). Die Kündigungen von Anschlüssen setzten sich somit auch in diesem Jahr fort. Die *Folie 1* zeigt die Zahlen zu den Anschlüssen seit 2008.

Mehrwertdienste (*Basis Kundenstatistik per 31.12.2018*)

Per 31.12.2018 nutzten in Villnachern 255 Abonnenten das Internet (VJ 257), 178 das Telefon (VJ 192) und 265 (VJ 258) haben ein oder mehrere Pay-TV-Pakete abonniert. Das entspricht einer Gesamtzahl von 698 Mehrwertdiensten (VJ 707).

Die *Folie 2* zeigt die Entwicklung bei den einzelnen Mehrwertdiensten bei der YKGV seit 2008.

Das Mobile-Abo von Quickline wurde per 28.02.2019 von 46 (VJ 29) Kunden in Villnachern benutzt. Ein Kombi-Abo «All-In-One» von Quickline in verschiedenen Leistungsstufen wurde von 137 Kunden (VJ 163) genutzt.

Die sinkende Anzahl der aktiven Anschlüsse (-10%) wirkt sich in diesem Jahr erstmals in einer geringen Abnahme der Mehrwertdienste aus (-1.3%). Dafür hat es bei der Mobile-Telefonie einen erfreulichen Zuwachs von 58% gegeben (*Folie 3*).

Bisher konnten dank den Vergütungen, welche die YKGV vom Yetnet-Genossenschaftsverband für die Nutzung der Mehrwertdienste erhält, die rückgängigen Kundenzahlen finanziell aufgefangen werden. Nun zeichnet sich aber hier eine Trendwende ab.

Finanzen

Die Finanzlage der YKGV zeigt sich wie folgt: Dem Ertrag von CHF 104'374.- steht ein Aufwand von CHF 104'321.- gegenüber. Der Betriebskostenbeitrag wurde mit Genehmigung durch die GV 2017 von CHF 156.- auf CHF 180.- pro Jahr und Nutzer erhöht. Der Grund hierfür liegt in der Erhöhung des **Mitgliederbeitrags**, den die YKGV an den Yetnet-Genossenschaftsverband pro Anschluss bezahlen muss. Dieser wurde von zuvor CHF 35.- pro Anschluss stufenweise auf CHF 64.- im Jahr 2018 erhöht. *Folie 5 zeigt die Erträge der letzten 11 Jahre*.

Mehr Details zu den Zahlen folgen in der Jahresrechnung 2018 des Kassiers.

3. Hauptaktivitäten 2018 der YKGV

Im Berichtsjahr gab es keine personellen Veränderungen in der Verwaltung der YKGV. Die Verwaltung traf sich zu zwei ordentlichen Verwaltungssitzungen. Durch die Nutzung von Mail und Internet können viele Geschäfte abgewickelt und Abstimmungen vorgenommen werden, ohne dass man sich zu einer Sitzung trifft.

Für die YKGV und das Kabelnetz Villnachern war es wiederum ein eher ruhiges Geschäftsjahr, geprägt durch nur einen Neuanschluss, eine Kabelumlegung (*siehe Kap. 1*) und die Behandlung von Kündigungen mit den damit verbundenen Plombierungen der Anschlüsse.

Im Sommer kündigte sich jedoch eine Veränderung mit grosser Wirkung für die Zukunft an.

3.1 Veränderungen bei der Yetnet Kabelgenossenschaft Schinznach-Bad

Der Zusammenschluss der Gemeinde Schinznach-Bad mit der Stadt Brugg hat für die Yetnet Kabelgenossenschaft Schinznach-Bad (YKGSB) zur Folge, dass deren Geschäftsstelle, die bei der Gemeindeverwaltung Schinznach-Bad angegliedert war, aufgehoben wird. Dadurch geht die Stelle für die Betreuung der Yetnet-Kunden verloren.

Der Präsident der YKGSB rief in der Folge die Präsidenten der Kabelgenossenschaften des Schenkenbergertals (Schinznach, Veltheim, Thalheim, Auenstein und Villnachern) und Vertreter des Yetnet Genossenschaftsverbandes zu einer Sitzung zusammen, um die Möglichkeiten für die Zukunft der YKGSB zu diskutieren. Folgende Szenarien standen zur Diskussion:

1. Fusion der YKGSB mit einer oder mehreren Kabelgenossenschaften des Schenkenbergertals resp. Fusion aller Schenkenberg-Genossenschaften
2. Übernahme der YKGSB durch den Yetnet Genossenschaftsverband
3. Übernahme der Aufgaben der Geschäftsstelle Schinznach-Bad durch eine zentrale Geschäftsstelle Schenkenbergertal
4. Übernahme der Aufgaben der Geschäftsstelle Schinznach-Bad durch den Yetnet Genossenschaftsverband resp. WDC

Die Szenarien 1 und 2 konnten nicht in einem für Schinznach-Bad erforderlichen Zeitrahmen umgesetzt werden, für Szenario 3 standen keine geeigneten Ressourcen zur Verfügung. So wurde das Szenario 4 von allen Beteiligten favorisiert. Der Yetnet Genossenschaftsverband und WDC erarbeiteten in der Folge ein **Dienstleistungsangebot (DLA)**, mit dem alle Aufgaben der Kundenbetreuung innerhalb einer Kabelgenossenschaft an den Yetnet Genossenschaftsverband resp. WDC umgelagert werden können.

Nach der Prüfung eines ähnlichen DLA durch die Industriellen Betriebe Brugg IBB entschied sich die YKGSB, auf das Angebot des Verbandes einzutreten.

3.2 Veränderungen bei der Yetnet Kabelgenossenschaft Villnachern

Per Ende September 2018 kündigte der Aktuar und Kundenbetreuer der YKGV, Peter Stehle, seine Tätigkeit bei der Verwaltung der YKGV. Wegen vorzeitiger Pensionierung und Umzugs nach Italien kann er diese Funktion ab 1. März 2019 nicht mehr erfüllen.

Die Verwaltung hat Peter Stehle mit einem gemeinsamen Nachessen am 25.01.2019 bereits verabschiedet. Wegen Wegzugs per 28.02.2019 kann er nicht mehr an der GV teilnehmen.

Da Peter Stehle ein ähnliches Aufgabenspektrum hatte wie die Geschäftsstelle in Schinznach-Bad, stellte sich für die Verwaltung die Frage: einen Nachfolger suchen oder auf das eben geschaffene DLA des Genossenschaftsverbandes eintreten?

Das Angebot des Verbandes zeigt klare Vorteile auf und liegt kostenmässig in einem vertretbaren Rahmen. Nach weiteren Absprachen mit der Genossenschaft Schinznach-Bad sowie mit Vertretern des Genossenschaftsverbandes und WDC entschied sich die Verwaltung für die Übernahme des DLA. Die entsprechenden Verträge wurden im Dezember 2018 mit Wirkung per 1. Januar 2019 unterzeichnet. Zwischenzeitlich wurden die Kunden mittels Schreiben vom Februar 2019 über die Neuerungen bei der YKGV und die neuen Ansprechpartner informiert.

3.3 Umfang des Dienstleistungsangebots

Das gesamte Dienstleistungsangebot gliedert sich in 6 Module, wobei die Module 1 bis 3 vom Yetnet Genossenschaftsverband und die Module 4 bis 6 von WDC betreut werden:

Modul 1: Migration der Kundendaten

Modul 2: Fakturierung/Inkasso Gebühren Digitalanschluss über Open Service

Modul 3: Kundendienst und Datenpflege

Modul 4: Verkauf Neuanschlüsse inkl. Vertragswesen

Modul 5: Nachhaltige Bewirtschaftung der angeschlossenen MFH

Modul 6: Führen der Finanzbuchhaltung

Die YKGV beansprucht die Dienstleistungen gemäss Modulen 1 bis 5, auf das Modul 6 wird vorläufig verzichtet. Die Finanzbuchhaltung wird bis auf weiteres durch den Kassier geführt.

Unser Gast, Hanspeter Meili, Geschäftsführer des Yetnet Genossenschaftsverbands, wird im Anschluss (Traktandum 6) ausführlich über die Inhalte des Dienstleistungspakets informieren.

4. Yetnet-Genossenschaftsverband (Geschäftsbericht 2017)

Die YKGV steht mit dem Abgang von Netznutzern nicht allein da. In einigen Kabelgenossenschaften liegt die jährliche Kündigungsquote noch höher. Die Veränderung bei den Basis-Anschlüssen betrug **2017** innerhalb des Yetnet-Genossenschaftsverbands minus 6.2% (von 23'048 auf 21'610). Auslöser sind nach wie vor die Konkurrenz durch Swisscom sowie Internet-basierte TV- und Film-Angebote wie Zattoo und Netflix.

Positives gibt es im Bereich Internet und Telefonie zu berichten. Beim Internet konnte die Kundenzahl erneut um 6.7 % gesteigert werden. Im Oktober 2017 wurde der zehntausendste Internet-Kunde aufgeschaltet. Ende 2017 nutzten bereits 10'140 Haushalte einen schnellen Internet-Anschluss von Yetnet. Im Bereich Festnetz-Telefonie beträgt der Kundenzuwachs mehr als 500 Kunden im Bereich der Telefonie, entsprechend einem Wachstum von 9.9 %. In einem seit Jahren rückläufigen Markt ist dies bemerkenswert. Mit dazu beigetragen hat der forcierte Ausstieg von Swisscom aus der Analog-Telefonie. Bis Ende des Berichtsjahres nutzten knapp 1000 Kunden die Angebote der Mobile-Telefonie.

Die Umsatzentwicklung ist mit einer Steigerung auf über CHF 9,4 Mio (plus 8%) sehr erfreulich und hauptsächlich den Mobile-Produkten zu verdanken.

Auch das Jahr 2018 stand beim Yetnet-Genossenschaftsverband ganz im Zeichen der Konsolidierung des Zusammenschlusses mit dem Kabelnetzverbund Quickline AG. Die Netze, IT-Plattformen und Prozesse wurden für die Quickline-Produktepalette optimiert. Die Kinderkrankheiten der Quickline TV-Box konnten weitgehend behoben werden, das System läuft stabil.

Villnachern, 1. März 2018

Bernhard Herzog

Präsident Yetnet Kabelgenossenschaft Villnachern

Beilage: Folien zur GV 2018 (die Folien sind ein Bestandteil des Jahresberichts)